



<https://biz.li/2jvs>

EXPERTENTELEFON DER SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKTE ZUM PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ II

Veröffentlicht am 02.01.2017 um 18:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Etwa 2,7 Millionen Menschen in Deutschland sind derzeit pflegebedürftig. Mit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II (PSG II) ergeben sich für Pflegebedürftige und deren Angehörige einige Veränderungen. So gilt seit 1. Januar 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff. Das heißt, dass Begutachtungen sich künftig an der Selbstständigkeit und den Fähigkeiten der Betroffenen orientieren. Ebenfalls neu ist, dass ab sofort fünf Pflegegrade die bisherigen drei Pflegestufen ersetzen. Fragen zu den Neuerungen des PSG II und was sie im Pflegealltag bedeuten, beantwortet am Mittwoch, 11. Januar 2017, Regina Knoop von der Pflegeberatung "Compass" am Expertentelefon der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover. Die Fachberaterin steht von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 0511/700201-17 für ein Gespräch zur Verfügung. Das Expertentelefon ist ein Angebot aller drei Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover in Burgdorf, Ronnenberg und Wunstorf. Am zweiten Mittwoch in jedem Monat können alle Bürgerinnen und Bürger jeweils von 14 bis 16 Uhr regionale Fachleute um Rat fragen. Weitere Informationen, auch zu allen Fragen rund um die Pflege, gibt der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover, Marktstraße 55, Raum 007, 31303 Burgdorf, Telefon 0511/700201-16, E-Mail: SPN.BurgdorferLand@region-hannover.de. Er ist Montag bis Freitag von 08.15 bis 12.00 Uhr, Montag von 13 bis 16 Uhr, Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.